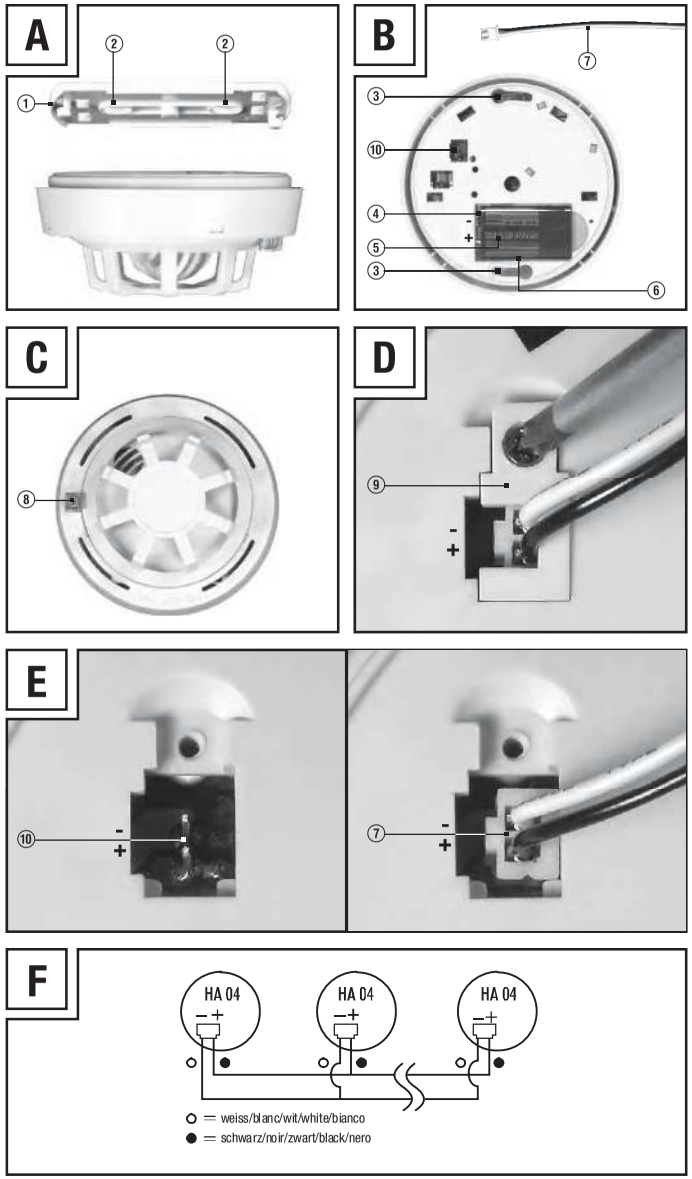
(DE) Hitze-Melder
Bedienungs- und Sicherheitshinweise

(FR) Détecteur thermique
Instructions d'utilisation et consignes de sécurité

(NL) Hittemelder
Bedienings- en veiligheidsinstructies

(GB) Heat detector
Operation and Safety Notes

(IT) Segnalatore di calore
Indicazioni per l'uso e per la sicurezza



Stand der Informationen · Stand der Informationen · Version des informations
Versione delle informazioni · Stand van de informatie: 01/2008 · Ident.-No.: 01-2008-HA 04

Hitze-Melder HA 04

DE

Einleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung des Gerätes sein, fragen Sie einen Fachmann, informieren Sie sich im Internet unter www.pentatech.de oder setzen Sie sich mit der Servicestelle in Verbindung. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Hitzemelder ist zur Verwendung für den Innenbereich im Privathaushalt konzipiert. Bei einer Temperatur von ca. 60 °C gibt der Hitzemelder einen 85dB(A) lauten Alarmton von sich, um eine Warnung im Fall eines Feuers zu geben.
Bis zu 12 Hitzemelder HA 04 und/oder Rauchmelder RA 300i können mit 2-Draht-Technik zusammengeschlossen werden. Meldet ein Gerät Feuer, so ertönt der Warnton aus allen Geräten.
Setzen Sie den Hitzemelder in Bereichen ein, in denen Staub oder Dampf bei Rauchmeldern Fehlalarm auslösen würden, insbesondere in der Küche und ggf. auch im Keller, Waschküche und Garage. Der Hitzemelder darf nicht anstelle von Rauchmeldern in Fluchtwegen, Wohn- oder Schlafräumen installiert werden. Achten Sie auf Ihre örtlichen Baubestimmungen. Rauchmelder sprechen im Brandfall in der Regel früher als Hitzemelder an. Daher müssen Rauchmelder an geeigneten Stellen installiert werden, auf jeden Fall aber im Gang oder Flur vor dem Raum, wo die Hitzemelder installiert sind. Ohne zusätzliche Überwachung durch Rauchmelder gibt Ihnen der Hitzemelder keinen adäquaten Schutz vor Feuer.
Die Stromversorgung erfolgt durch eine 9V Blockbatterie. Das Gerät funktioniert nur, wenn eine einwandfreie, typgerechte Batterie polrichtig eingesetzt ist. Verwenden Sie keinen wiederaufladbaren Akku.
Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind Schadensersatzansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstehenden Personen- oder Sachschäden durch keine oder fehlerhafte Funktion ausgeschlossen.
Rauch- oder Hitzemelder ersetzen nicht Ihre Sorgfalts- und Aufsichtspflicht und sind kein Ersatz für Sach- oder Lebensversicherungen. Sie haben selbst für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen.
Es besteht kein Anspruch auf Schadensersatz im Falle eines Brandes oder einer Fehlmeldung.
Dieser Hitzemelder ist nicht für Personen mit verminderter Hörleistung geeignet.
Ersetzen Sie diesen Hitzemelder spätestens nach 10 Jahren ab Herstellungsdatum.

Ausstattung

① Halterung
② Schraubdurchlass
③ Öffnung für Halterung
④ Batteriekontakte
⑤ Batterie (im Batteriefach)
⑥ Montagesperre
⑦ Vernetzungskabel
⑧ Prüftaste und Kontrollanzeige
⑨ Deckel
⑩ Vernetzungsanschluss

Lieferumfang

1 Hitzemelder inkl. Halterung
1 Batterie 9V
1 Vernetzungskabel
2 Schrauben
2 Dübel (Ø 5 mm)
1 Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Technische Daten

Betriebsspannung:	9V ⎓ DC
Stromaufnahme:	max. 20mA
Stromversorgung:	9V E-Blockbatterie
Batterielebensdauer:	mind. 1 Jahr
Ansprechtemperatur:	60 °C (+/- 5 °C)
Prüftaste:	prüft Batterie und Warnton
Alarmton:	85dB(A) in 3m Abstand
Anzeige Betriebsbereitschaft:	Kontrollanzeige blinkt ca. alle 45Sekunden
Anzeige Alarmauslösung:	Kontrollanzeige blinkt ca. jede Sekunde
Batteriewarnung:	mind. 30Tage lang; Piepston ca. alle 45 Sekunden
Vernetzung:	max. 12 Geräte mit einem 2-adrigen Kabel
Luftfeuchtigkeit:	10 bis 90%
Abmessungen:	ca. 106x51 mm (ØxH)
Gewicht:	ca. 125g (inkl. Batterie)

Sicherheitshinweise

- Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Gefahren führen kann.

⚠ Lebens- und Verletzungsgefahr!

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von Ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Ersticken!
- Beschädigen Sie keine Leitungen für Gas, Strom oder Telekommunikation beim Befestigen! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr sowie Beschädigung!
- Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polung. Achten Sie darauf, dass die Batterie nicht kurzgeschlossen oder extremer Hitze wie z.B. direktem Sonnenlicht oder Feuer ausgesetzt wird. Sie darf außerdem nicht aufgeladen werden. Es besteht Lebensgefahr durch Explosion.
- Vernetzen Sie nur die Modelle HA 04 und/oder RA 300i. Schließen Sie keine andere Spannung an. Andernfalls droht Lebensgefahr und Beschädigung durch Feuer.
- Stellen Sie sicher, dass der Alarmton nicht in unmittelbarer Nähe zum Gehör ausgelöst wird! Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen. Benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät zu reparieren. Andernfalls droht Beschädigung, gestörte Funktion und der Verlust der Garantie!
- Überstreichen, bekleben oder decken Sie den Hitzemelder nicht ab, sonst wird die Funktion beeinträchtigt.
- Verwenden Sie keine offene Flamme, um den Hitzemelder zu testen. Andernfalls droht Lebens- und Brandgefahr!

Vorbereitung auf einen Brandfall

- Erstellen Sie einen Fluchtplan, indem Sie einen Grundriss der Wohnung mit Fluchtwegen zeichnen. Von jedem Schlafzimmer sollten mindestens zwei Fluchtwege gezeichnet werden.
- Besprechen Sie den Fluchtplan mit allen Familienmitgliedern / Bewohnern. Kinder verstecken sich gerne wenn sie nicht wissen wie sie sich verhalten sollen. Üben Sie mit allen das Verhalten im Brandfall.
- Machen Sie alle Familienmitglieder mit dem Alarmton des Hitze- und des Rauchmelders vertraut. Sie müssen auf Feuer vorbereitet sein und wissen, was im Falle eines Brandes zu tun ist.
- Vereinbaren Sie einen Treffpunkt außerhalb der Wohnung, um schnell feststellen zu können, ob alle Personen das Haus verlassen haben.
- Informieren Sie sich bei Ihrer Feuerwehrberatungsstelle über Feuerlöscher, Löschdecken und deren Verwendung, sowie darüber, wie Sie sich am Besten gegen Feuer schützen können.

Feuer - Was tun?

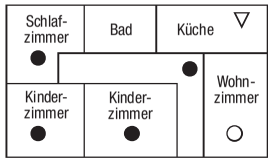
- Löschen Sie Fettbrände auf dem Herd nie mit Wasser, es besteht Explosionsgefahr! Verwenden Sie eine Löschdecke, um die Flammen zu ersticken.
- Alarmieren Sie alle Bewohner.
- Bleiben Sie ruhig und lassen Sie keine Panik aufkommen. Halten Sie sich an Ihren Fluchtplan. Ihre sichere Flucht ist davon abhängig, dass Sie klar denken und sich daran erinnern, was Sie geübt haben.
- Verlassen Sie alle das Haus auf dem sichersten Weg. Benutzen Sie keine Aufzüge.
- Verlassen Sie das Haus so schnell wie möglich. Ziehen Sie sich nicht erst an, suchen Sie nicht nach Sachen zum Mitnehmen.
- Schließen Sie alle Türen hinter sich, um die Brandausbreitung zu verlangsamen.
- Wenn Sie durch ein rauchgefülltes Zimmer gehen müssen, halten Sie den Kopf so niedrig wie möglich. Halten Sie ein (vorzugsweise nasses) Tuch vor den Mund.
- Fühlen Sie Türen vor dem Öffnen erst an.
  - Wenn diese warm sind, halten sie möglicherweise das Feuer zurück. Versuchen Sie, einen anderen Fluchtweg zu finden.
  - Ist die Türoberfläche kühl, dann halten Sie Ihre Schulter dagegen und öffnen die Tür vorsichtig einen Spalt. Falls Rauch oder Flammen hervorquellen, schlagen Sie die Tür sofort wieder zu.
- Rufen Sie die Feuerwehr, sobald Sie das Haus verlassen haben. Geben Sie die genaue Adresse an, und erwarten Sie die Feuerwehr an der Straße.
- Kehren Sie niemals in das brennende Haus zurück.

Platzierung

- ○ Setzen Sie den Hitzemelder in Bereichen ein, wo Staub oder Dampf bei Rauchmeldern Fehlalarm auslösen würden, insbesondere in der Küche und ggf. auch im Keller, Waschküche und Garage. Der Hitzemelder darf nicht anstelle von Rauchmeldern in Fluchtwegen, Wohn- oder Schlafräumen installiert werden. Achten Sie auf Ihre örtlichen Baubestimmungen. Da Rauchmelder im Brandfall in der Regel früher als Hitzemelder ansprechen, müssen diese an geeigneten Stellen installiert werden, auf jeden Fall aber im Gang oder Flur vor dem Raum, wo die Hitzemelder installiert sind.
- ○ Prüfen Sie, ob der Alarmton in den Schlafzimmern laut genug ist, um Sie im Falle eines Brandes zu wecken.
- ○ Der Hitzemelder muss an der Decke, möglichst in Raummitte montiert werden. Ein maximaler Abstand zu jeder Wand von 5,3 m muss eingehalten werden. Der maximale Abstand zwischen zwei

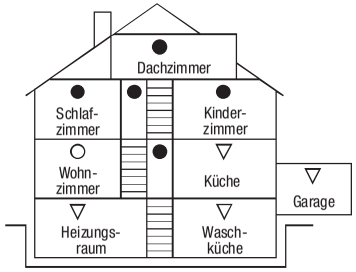
Hitzemeldern innerhalb eines Raumes beträgt 5,3 m. In größeren Räumen ist der Einsatz von mehreren Hitzemeldern erforderlich.
- Ein Mindestabstand von 30 cm zu Wänden und Ecken muss immer eingehalten werden.
- Eine geschlossene Tür oder andere Hindernisse werden die Hitze abschirmen und die Hörbarkeit des Alarmtons mindern. Installieren Sie daher genügend Geräte.
- Der Hitzemelder muss leicht zugänglich sein, um Prüfung und Batteriewechsel durchführen zu können.
- Bei komplizierten oder größeren Objekten holen Sie den Rat eines kompetenten Sicherheitsingenieurs oder der Feuerwehr ein.

Beispiel: Wohnung



● Rauchmelder Mindestschutz
○ Rauchmelder erhöhter Schutz
▽ Hitzemelder

Beispiel: Wohnhaus



Folgende Stellen sind nicht geeignet:
- Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie z.B. in Badezimmern oder in Duschen.
- An der Wand oder in der Nähe von Türen, Fenstern, Heizkörpern, Ventilatoren etc., wo Luftzüge entstehende Hitze ablenken könnten.
- In Bereichen, in denen die Temperatur öfters unter 5 °C fällt oder über 40 °C steigt.
- In der Nähe von Leuchtstoffröhren oder stromführenden Leitungen oder in Bereichen, in denen ein erhöhtes Niveau an „Elektrosmog“ herrscht (Mindestabstand: 30 cm).
- In Bereichen, in denen starker Staub- oder Schmutzanfall die Funktion beeinträchtigen könnte (z.B. Werkstätten oder Scheunen).

Montage
- Trennen Sie den Hitzemelder durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn von der Halterung ①.
- Halten Sie die Halterung ① an die gewünschte Montagestelle und zeichnen Sie mit einem Bleistift die Schraubdurchlässe ② durch.
- Bohren Sie Befestigungslöcher an den markierten Stellen.
- Befestigen Sie die Halterung ① mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln in den Bohrlöchern.
- Setzen Sie die mitgelieferte Batterie ⑤ so in das Batteriefach ein, dass sie polrichtig an den Batteriekontakten ④ anliegt (siehe +/- Markierung am Gehäuse).
- Setzen Sie den Hitzemelder so auf der Halterung ① an, dass die Enden der Halterung ① in den Öffnungen ③ sitzen.
- Drücken Sie den Hitzemelder leicht hoch und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten fest.
- Eine Montagesperre ⑥ verhindert das Zudrehen des Hitzemelders, wenn die Batterie fehlt.
- Testen Sie die Funktion des Gerätes, indem Sie die Prüftaste ⑧ bis zu 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Alarm ertönt.

Vernetzung
Bis zu 12 Hitzemelder HA 04 und/oder Rauchmelder RA 300i können vernetzt werden. Entfernen Sie alle Batterien bevor Sie Vernetzung vornehmen. Lösen Sie die Schraube des Deckels ⑨ (siehe Abb. D) und entfernen Sie den Deckel. Schließen Sie den Stecker des Vernetzungskabels ⑦ an den Vernetzungsanschluss ⑩ an, so dass die weiße Ader mit der mit “-”gekennzeichneten Pin verbunden ist (siehe Abb. E). Werden nur HA 04 miteinander vernetzt, so verbinden Sie alle weißen Adern miteinander und alle schwarzen Adern miteinander (siehe Abb. F). Verwenden Sie ein Kabel mit min. zwei Adern (min. 0,22 mm² bis max. 0,75 mm²), möglichst mit Abschirmung. Bei Vernetzung mit dem Rauchmelder RA 300i verbinden Sie alle mit “+” gekennzeichneten Pins miteinander und alle mit “-” gekennzeichneten Pins miteinander. Vermeiden Sie eine Verlegung der Verbindungsleitungen in der Nähe von stromführenden Leitungen sowie in der Nähe von elektrischen Verbrauchern (z.B. Leuchtstoffröhren), da ansonsten Fehlalarme vorkommen können. Die Länge der Verbindungskabel zwischen zwei Meldern darf maximal 50 m betragen. Die Gesamtlänge des Verbindungskabels darf maximal 300 m betragen. Drücken Sie die Prüftaste ⑧ und prüfen Sie dass der Alarm von allen vernetzten Meldern ertönt. Es könnte notwendig sein, die Prüftaste bis zu 20 Sekunden gedrückt zu halten, bis der Alarm von allen vernetzten Meldern ertönt. Wiederholen Sie den Test bei allen vernetzten Meldern.

Betrieb

Normalbetrieb
Die Kontrollanzeige ⑧ blinkt ca. alle 45 Sekunden.

Alarm
Erkennt der Hitzemelder erhöhte Temperatur, ertönt ein lauter pulsierender Alarmton und die Kontrollanzeige ⑧ blinkt ca. jede Sekunde. Prüfen Sie bei jedem Alarm ob es irgendwo brennt. Im Zweifelsfall nehmen Sie immer an, dass es sich wirklich um ein Feuer handelt und handeln Sie entsprechend (siehe: Feuer – Was tun?). Der Alarm ertönt aus allen vernetzten Geräten. Es ist möglich zu identifizieren welches Gerät den Alarm ausgelöst hat. Die Kontrollanzeige dieses Gerätes blinkt jede Sekunde während die anderen alle 45 Sekunden blinken.
Nach Absinken der Temperatur setzt sich das Gerät automatisch wieder in den normalen Betriebsmodus zurück.

Batteriewarnung
Falls das Gerät ca. alle 45 Sekunden gleichzeitig mit dem Blinken der Kontrollanzeige ⑧ piepst, ist die Batterie zu erneuern.

Batteriewechsel
- Trennen Sie den Hitzemelder durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn von der Halterung ①.
- Nehmen Sie die verbrauchte Batterie aus dem Hitzemelder.
- Setzen Sie eine neue Batterie so in das Batteriefach ein, dass sie polrichtig an den Batteriekontakten ④ anliegt (siehe +/- Markierung am Gehäuse).
- Setzen Sie den Hitzemelder so auf der Halterung ① an, dass die Enden der Halterung in den Öffnungen ③ sitzen.
- Drücken Sie den Hitzemelder leicht hoch und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten fest.
- Testen Sie sofort nach dem Batteriewechsel die Funktion des Gerätes, indem Sie die Prüftaste ⑧ bis zu 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Alarm ertönt.
- Tauschen Sie die Batterien von vernetzten Geräten gleichzeitig aus.

Fehler beheben

Fehler	Ursache	Behebung
Das Gerät piepst ca. alle 45 Sekunden	Die Batterie ist verbraucht.	Ersetzen Sie die Batterie.
Die Kontrollanzeige blinkt nicht oder der Melder reagiert nicht auf die Prüftaste.	Die Batterie ist nicht polrichtig eingesetzt oder ist verbraucht.	Setzen Sie eine einwandfreie Batterie polrichtig ein.
	Das Gerät ist beschädigt.	Ersetzen Sie den Hitzemelder.

Wartung und Reinigung
- Prüfen Sie den Melder wöchentlich, z.B. beim Saubermachen, indem Sie die Prüftaste ⑧ bis zu 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Alarm ertönt. Sind Melder vernetzt, halten Sie die Prüftaste so lange gedrückt bis der Alarm von allen Geräten ertönt.
- Verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch zur Reinigung der Oberflächen des Gerätes.
- Saugen Sie den Melder alle 6 Monate vorsichtig mit einem Staubsauger ab.
- Weist der Hitzemelder eine Beschädigung auf, so tauschen Sie ihn aus.
- Ersetzen Sie diesen Hitzemelder spätestens nach 10 Jahren ab Herstellungsdatum.

Entsorgung
Werfen Sie Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht einfach weg, sondern führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

Garantie
Sie erhalten auf dieses Produkt 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Bewahren Sie den Kassenbon als Kaufnachweis auf.
Die Garantieleistung gilt ferner nur für Material- oder Fabrikationsfehler. Sie gilt nicht für die Batterie, Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
Bei missbräuchlicher und/oder unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von der Servicestelle vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Dexaplan GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Deutschland

BS 5446-22003
KM 523829